

advita Journal

JANUAR 2023

QUALITÄTSMANAGEMENT

Schmerzerfassung,
aber wie? SEITE 13



Mitarbeiterbefragung
2023 — 04

Azubitag Ostsachsen
2022 — 05

Webinar
Übersicht 2023 — 08

INHALT

- 03 **Editorial** *Dean Colmsee*
- 04 **#Deine Meinung zählt!** *Annette Meschkat*
- 06 **Operation! Nicht stören!** *Daniel Wendisch*
- 08 **Webinar Übersicht 2023** *Maik Cyrol, Marie-Luise Mangelsdorf*
- 10 **Wir wollen Sie kennenlernen!** *Team Marketing*
- 11 **Wissen KOMPAKT: Der Medikamentenplan** *Mirko Kade*
- 13 **Schmerzerfassung, aber wie?** *Mandy Heyse*
- 16 **Neues aus den Niederlassungen**
- 18 **O du fröhliche** *Ute Dreyer*
- 19 **»Fröhliche Weihnacht überall ...«** *Ute Dreyer*
- 20 **Ausflug zum Magdeburger Weihnachtsmarkt**
Christian Niemann
- 22 **Die Magdeburger Tagespflege im adventlichen Gewand**
Steffi Riecke
- 23 **Danke, lieber Nikolaus!** *Maria Lehmann*
- 24 **Ein toller Tag** *Sebastian Ketter*
- 26 **Viel los in Hohenstein-Ernstthal** *Team Tagespflege Mineralbad*
- 28 **Adventszeit in der Tagespflege Am Frauenmarkt**
Monique Meinert
- 29 **advita in der Presse**
- 32 **Rätsel** *Svenja Teitge*
- 33 **Stellenanzeigen**

IMPRESSUM

Herausgeber
advita Pflegedienst GmbH
Kantstraße 151
10623 Berlin
Tel 030 437273126
pr@advita.de

Redaktion
Uli Schuppach

Fotos
advita Pflegedienst GmbH
Adobe Stock

Gestaltung
Svenja Teitge
Catharina Schewe

V. i. S. d. P.
Dean Colmsee



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen im Jahr 2023. Ich hoffe Sie konnten alle ein wenig Kraft über die Feiertage tanken und sind gut in das neue Jahr gerutscht. Lassen wir uns überraschen, was 2023 mit sich bringen wird. Ich wünsche Ihnen Alles Gute, vor allem Gesundheit und Glück.

Jedem Jahresbeginn geht natürlich die Adventszeit voraus. Und die wurde in unseren Häusern prächtig gefeiert. In Gotha war beispielsweise ein Chor zu Besuch, welcher mit Weihnachtsliedern die Adventszeit einläutete. Auch der örtliche Pfarrer schaute vorbei und hielt eine Andacht. In Magdeburg und Großenhain wurde die Tagespflege von den Gästen weihnachtlich geschmückt. Was unsere Klienten darüber hinaus erleben konnten, erfahren Sie ab S. 14.

Wie im vergangenen Jahr, werden auch dieses Jahr wieder Webinare vom Qualitätsmanagement zum Thema Arbeits- und Brandschutz,

Hygiene und Arbeitsmedizinische Vorsorge angeboten. Genauere Informationen hierzu finden Sie ab S. 6.

Das neue Jahr 2023 wird sicher auch advita vor die eine oder andere Herausforderung stellen, die wir gemeinsam meistern werden. Dazu zählen auf jeden Fall die 12 geplanten Neueröffnungen, welche sich auf 8 Bundesländer verteilen. Somit setzen wir unseren Expansionskurs erfolgreich fort und können noch mehr Klienten ein selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe des neuen Jahres.

Herzliche Grüße,

Dean Colmsee
Geschäftsführer

#Deine Meinung zählt!

DIE MITARBEITERBEFRAGUNG 2023 STEHT BALD VOR DER TÜR

Annette Meschkat
Prokuristin/Personalleitung

In der Zeit vom 16.01.-28.02.2023 erhalten Sie wieder die Möglichkeit uns Feedback zu geben. Im Unterschied zu den vergangenen Jahren werden 2023 nicht nur Mitarbeiter von advita, sondern von ganz DomusVi befragt.

Also: Nutzen Sie die Chance und sagen uns Ihre Meinung zu verschiedenen Themen, wie Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitgeberimage u. a. Das Ganze ist unkompliziert, benötigt nur 5-8 Minuten Ihrer Zeit und wird online und natürlich anonym abgewickelt.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung! Seien Sie dabei! —

Operation! Nicht stören!

AZUBITAG OSTSACHSEN 2022

Daniel Wendisch
Verwaltung/Praxisanleiter, Niederlassung Dresden



Am 23. November 2022 luden wir zum ostsächsischen Azubi-Tag in die medizinhistorischen Sammlungen nach Bad Gottleuba, am Rande der Sächsischen Schweiz.

Hier wurden die Auszubildenden und Praxisanleiter mit Kaffee und Snacks von Frau Brauweiler, der 1. Vorsitzenden des Vereins »Historische Sammlungen im Gesundheitspark Bad Gottleuba e.V.«, empfangen.

Nach einer kurzen Stärkung und Vorstellungsrunde stellte uns Frau Brauweiler den Gesundheitspark vor: Zwischen 1909 und 1913 entstand die Heilstätte nach Plänen der Architekten Schilling und Graebner und wurde damit eine der ersten großen Kurbäder in Deutschland.

In den Jahren 1914-1918 wurde die Klinik während des Ersten Weltkrieges als Lazarett genutzt, ebenso zur Zeit des Zweiten Weltkrieges zwischen 1939 und 1946.

Zu DDR-Zeiten ab 1948 wurde das Kurmittelhaus wieder in Betrieb genommen und 1949 als Sanatorium anerkannt. Am 1.1.1954 war Bad Gottleuba das erste »Klinik-Sanatorium« im Kur- und Bäderwesen der DDR. Ab 1971 erhielt es den Status einer Bezirksleiteneinrichtung.

Nach der politischen Wende wurde die Klinik 1991 in private Trägerschaft überführt, in den Jahren fanden umfassende Rekonstruktionen und Erweiterungen fast aller Gebäude statt.

Das Kurmittelhaus wurde im Jahr 1997 geschlossen, ein Jahr später gründete sich der Verein »Historische Sammlungen im Gesundheitspark Bad Gottleuba«.

Die sozial- und medizingeschichtliche Bedeutung dieser Klinik erfuhren wir während eines Rundganges mit Frau Balow in der Dauerausstellung, welche der Verein im Jahr 2001 geschaffen hat. ▶



Mit Gewichten von 30 kg am Oberkörper - um einen Eindruck von nachlassenden Kräften im Alter zu simulieren - ging es für einige Auszubildende durch das dortige Areal. Der Gang und die Orientierung wurden durch eine Brille, welche altersbedingte Veränderungen des Sehvermögens, wie Alterssichtigkeit, eingeschränkte Gesichtsfelder, Trübungen der Linse (Katarakt) und verändertes Farbsehen simuliert und brachte die Auszubildenden in schlecht beleuchteten Räumen an ihre Grenzen.

Durch Handschuhe erlebten die Teilnehmer die nachlassende Fingerfertigkeit und verringerte Sensibilität. Hierbei wurden das Einschenken von Getränken und deren Aufnahme zu einer großen Herausforderung. Gehördämpfer simulierten ein reduziertes Hörvermögen, Knie- und Ellenbogenschoner verdeutlichten, dass ältere Menschen ihre Gelenke nicht mehr so gut bewegen können.

Als Resultat zeigte sich bei den Auszubildenden mehr Hinterfragen und Verständnis, wenn unsere Klienten o. g. Einschränkungen vorweisen.

Zum Abschluss reflektierten alle Auszubildenden und Praxisanleiter die vergangenen Stunden und fanden den Azubitag 2022 der Region Ostsachsen erkenntnisreich und gelungen.

Bedanken möchten wir uns bei Frau Brauweiler und Frau Balow für die Bewirtung und Führung durch die Sammlungen, sowie bei Frau Stollberg und Frau Prömmel für die Durchführung der Workshops. —

Sie besteht unter anderem aus einer Röntgenanlage aus dem Jahr 1929 und einem Operationssaal aus Arbeiterheilstätten- und Lazaretttagen. Neben Schwestern- und Patientenzimmern wurden uns alte Dokumente wie Speisepläne, Hausordnungen und Fotografien gezeigt. Zum 100-jährigen Bestehen im Jahr 2013 wurden die Patienten und Mitarbeiter nach den Speiseplänen von 1913 bekoht. Dies zu kochen und zuzubereiten stellte für die Küchenmitarbeiter eine große Herausforderung dar, kam aber bei allen sehr gut an.

Im Erdgeschoss der Ausstellung befindet sich ein Stromaggregat, ein Schiffsdiesel, welcher der Notstromversorgung diente. Ebenso vorhanden aus der erhaltenen technischen Infrastruktur ist die zentrale Uhren- und Telefonanlage, sowie die Kontrollwand des Maschinenhauses.

Den Abschluss des Rundgangs machte nach interessierten Nachfragen der Auszubildenden die Besichtigung des Leichenhauses. Dieses kommt ganz ohne Kühlung aus, da es in den Berg verbaut wurde.

Der Gang durch die Dauerausstellung zeigte, wie sich die gesamte Technik und medizinische Ausstattung in den vergangenen 110 Jahren verändert hat und mehrfach stellte sich uns die Frage: »Wo wird die Reise noch hingehen?« oder »Was gibt es in 50 Jahren?«

Um das Gelände des Gesundheitsparks kennenzulernen machten wir bei »böhmischen Wind« einen kurzen Klinikspazierung und trafen uns zur Mittagszeit zum Brunch im Tagungsraum der Medizinischen Sammlungen wieder.

Nach dieser Pause folgte der zweite Teil des Tages, welcher von Frau Stollberg und Frau Prömmel aus der advita Akademie begleitet wurde.



Da jeder vierte Notfall in der Arbeit passiert und auch die Auszubildenden, in den nicht alltäglichen Situationen, reagieren und Klienten als auch Mitarbeitern helfen können, veranstaltet Frau Stollberg ein Seminar zum Thema Notfallmanagement. Hier konnten alle Auszubildenden und Praxisanleiter Notfälle erkennen und Maßnahmen wie die stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung an der Puppe »Ingo« praktisch durchführen.

Um körperliche Einschränkungen an uns selbst wahrzunehmen und somit bei den Klienten besser nachvollziehen zu können brachte uns Frau Prömmel den Alterssimulationsanzug »Gerd« mit.



Webinar Übersicht 2023

Maik Cyrol, regionaler Qualitätsmanagementbeauftragter/Koordinator für Arbeitsschutz
Marie-Luise Mangelsdorf, Leitung zentrales Qualitätsmanagement

Seit 2022 bieten wir Ihnen zielgruppenspezifische Webinare rund um die Themen Arbeitsschutz und Hygiene an. Dabei erweitern wir das Angebot kontinuierlich. So stehen Ihnen für 2023 drei verschiedene Webinare zur Verfügung.

Ein Webinar ist ein live über das Internet stattfindendes Seminar mit festgelegtem Start- und Endzeitpunkt. Häufig wird auch der Begriff Web-Seminar verwendet. Die Teilnahme an einem Webinar kann standortunabhängig stattfinden – setzt jedoch einen stabilen Internetzugang voraus. Als Plattform nutzen wir dabei einen Zoom-Raum.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Webinaren nicht um klassische Unterweisungen für Mitarbeiter handelt sondern diese als Fachveranstaltung für Mitarbeiter mit besonderen Aufgaben wie Leitungskräfte, Sicherheits- und Hygienebeauftragte im Rahmen der Einarbeitung zu betrachten sind.

Arbeits- und Brandschutz

- Grundlagen der Arbeitsschutzorganisation an der Niederlassung
- Beauftragungen
- Umgang mit Betriebsmitteln inklusive wiederkehrender Prüfungen
- Organisation des vorbeugenden Brandschutzes

Hygiene

- Grundlagen des Hygienemanagement in der Niederlassung
- Beauftragungen
- Sortiment und Bestellungen

Arbeitsmedizinische Vorsorge (AMED)

- Organisation der arbeitsmedizinischen Vorsorge an der Niederlassung
- Führen der Vorsorgekartei
- Vorsorgeanlässe

Nachfolgend finden Sie die Termine für die Webinare (Dauer ca. zwei Stunden). Den Zugangslink zum jeweiligen Webinar erhalten Sie über Ihren regionalen Qualitätsmanagementbeauftragten. Dabei ist eine Anmeldung vorher nicht erforderlich.

Für eine Teilnahme ist die Nutzung eines Laptops optimal, da in diesen Geräten Kamera, Lautsprecher und Mikrofon integriert sind. Zusätzlich können Sie bei der Nutzung des Laptops natürlich auch einen Kopfhörer oder ein Headset nutzen, um ungestört an dem Webinar teilnehmen zu können. An stationären Computern ist es notwendig, eine Webcam und ein Headset zu nutzen, damit Sie aktiv teilnehmen können. Prüfen Sie bereits vor der Anmeldung, ob Lautsprecher und Kamera aktiv sind bzw. durch den Rechner erkannt werden. —

Titel	Termin	Referent(in)
Arbeits- und Brandschutz	11.01.2023 ab 10 Uhr	Herr Cyrol
Hygiene	09.02.2023 ab 10 Uhr	Frau Mangelsdorf
AMED	20.02.2023 ab 09 Uhr	Frau Mangelsdorf
Arbeits- und Brandschutz	07.03.2023 ab 10 Uhr	Herr Cyrol
Hygiene	06.04.2023 ab 10 Uhr	Frau Mangelsdorf
Arbeits- und Brandschutz	10.05.2023 ab 10 Uhr	Herr Cyrol
AMED	16.05.2023 ab 09 Uhr	Frau Mangelsdorf
Hygiene	01.06.2023 ab 10 Uhr	Frau Mangelsdorf
Arbeits- und Brandschutz	05.07.2023 ab 10 Uhr	Herr Cyrol
Hygiene	03.08.2023 ab 10 Uhr	Frau Mangelsdorf
AMED	07.08.2023 ab 09 Uhr	Frau Mangelsdorf
Arbeits- und Brandschutz	06.09.2023 ab 10 Uhr	Herr Cyrol
Hygiene	12.10.2023 ab 10 Uhr	Frau Mangelsdorf
AMED	13.11.2023 ab 09 Uhr	Frau Mangelsdorf
Arbeits- und Brandschutz	15.11.2023 ab 10 Uhr	Herr Cyrol

Wir wollen Sie kennenlernen!

GESCHICHTEN VON ADVITA KOLLEGEN

Team Marketing



Erzählen Sie von sich:

journal@advita.de
Tel 030 437273 126

Seit einiger Zeit präsentieren wir nun schon regelmäßig im Journal Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen. Immer wieder lernen wir so eine Menge über die Arbeit bei advita, den Alltag in den Niederlassungen und die Menschen in unserem Unternehmen. Doch Sie - ja, genau Sie! - haben wir noch nicht kennengelernt. Das wollen

wir ändern: Vielleicht haben Sie ja Lust, uns über Ihre Arbeit bei advita zu berichten? Oder Sie kennen jemanden, über den wir einmal berichten sollten? Dann schreiben Sie uns an.

Wir würden uns freuen, zukünftig noch viele weitere Mitarbeiter kennenlernen und im Journal portraituren zu dürfen. —

Wissen KOMPAKT

DER MEDIKAMENTENPLAN

Mirko Kade
regionaler Qualitätsmanagementbeauftragter

Die ärztliche Verordnung über die Medikamente eines Klienten erfolgt in der Regel schriftlich durch den Medikamentenplan. Dieser beinhaltet die Applikationsform, den vollständigen Medikamentennamen, die Dosierung, die Häufigkeit (ggf. Dauer), die tageszeitliche Zuordnung und ggf. die Lokalisation.

Patienten haben seit dem 1.10.2016 Anspruch auf einen sogenannten bundeseinheitlichen Medikationsplan (E-Health-Gesetz), wenn sie mindestens drei, zulasten der gesetzlichen Krankenkassen verordnete,

systemisch wirkende Medikamente gleichzeitig einnehmen oder anwenden. Die Anwendung muss dauerhaft - über einen Zeitraum von mindestens 28 Tagen - vorgesehen sein. Der bundeseinheitliche Medikationsplan enthält keine verpflichtende Unterschrift des Erstellers, sondern lediglich die Information, wer den jeweils letzten Ausdruck angefertigt hat. Dies lässt sich mit Hilfe eines QR-Codes prüfen. ▶



Weiterhin sind auch Medikamentenpläne zulässig, welche nicht den Formvorgaben des bundeseinheitlichen Medikamentenplans folgen, jedoch ist hierbei die Unterschrift des verordnenden Arztes erforderlich.

Damit der Medikamentenplan auch auf dem iPad einzusehen ist, muss dieser in die Software MediFox manuell übertragen werden. Hierbei ist äußerste Sorgfalt und eine klare, niederlassungsinterne Regelung der Prozesse notwendig, um Übertragungsfehler zu vermeiden. Die Übertragung auf das iPad ist nicht verpflichtend. Aufwand, Nutzen und Risiken müssen hierbei abgewogen werden.

Der Medikamentenplan in Papierform liegt regulär der Kundenmappe in der Häuslichkeit bei und ist somit vollkommen ausreichend für die tägliche Arbeit. —

Schmerzerfassung, aber wie?

Mandy Heyse
regionale Qualitätsmanagementbeauftragte



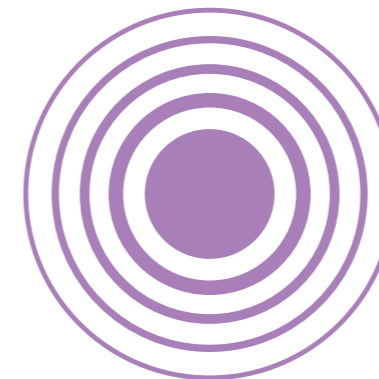
Im letzten Artikel zum Thema Schmerz haben Sie einen Überblick über die verschiedenen Arten von Schmerz, sowie die Unterschiede zur Schmerzdauer und deren Einteilung, bekommen.

Und in diesem Artikel? Vielleicht hatten Sie schon die Zeit, sich den Expertenstandard zum Schmerzmanagement im Managementhandbuch anzuschauen, dann haben Sie schon einen Einblick in die Verfahrensanweisung zu diesem Thema bei advita erlangen können.

Doch wie gehen Sie jetzt praktisch vor?

Vorab sei angemerkt, dass es für die Erfassung von Schmerzen keine pauschale Anleitung geben kann. Vielmehr geht es hier um Ihre pflegfachliche Einschätzung! Denn jeder Kunde ist einzigartig und so sind auch Schmerzerleben und Schmerzmanagement sehr individuell.

Um zu einem Ergebnis zu kommen, also zu erfassen ob ein Schmerzproblem vorliegt, ist der Kunde ganzheitlich zu betrachten. Also nicht nur, ob eine Bedarfsmedikation angeordnet ist oder ob in der Hausapotheke frei verkäufliche Schmerzmittel zu finden sind! ▶





Ganzheitlich heißt in diesem Fall:

- Liegen Diagnosen vor, die auf Schmerzen hindeuten, z. B. chronisches Schmerzsyndrom?
- Haben diese Diagnosen, welche in der Vergangenheit gestellt wurden, noch eine Relevanz in der Gegenwart?
- Leidet der Kunde unter Erkrankungen und Symptomen, welche ein Schmerzproblem erwarten lassen können, z. B. Osteoporose oder chronische Wunden?
- Sind generell Schmerzen vorhanden? Äußert das der Kunde und sind diese stabil oder instabil?
- Wie ist der Umgang/die Einstellung des Kunden zum Thema Schmerz? Wie ist seine Compliance?
- Hat der Kunde durch den Schmerz Einschränkungen im Alltag?
- Liegt eine Dauermedikation mit Analgetika vor oder sind Medikamente bei Bedarf angeordnet, welche auch regelmäßig konsumiert werden?

Zu all diesen Fragestellungen erfolgen durch Sie plausible Aussagen in der SIS, speziell im Themenfeld 3. Als Ergebnis der Betrachtung von »allen Seiten« kommen Sie anhand der Informationen zu der Entscheidung, ob ein Schmerzproblem und und damit Handlungsbedarf durch das Personal oder Ärzte besteht. Dieses Verfahren entspricht dem Screening!

Ist das der Fall, ist die Risikomatrix zum Thema Schmerz mit einem »JA« zu bewerten. Im Anschluss folgt das tiefergehende Assessment. Zu erfassen ist dies über die Schmerzeinschätzung (kommunikativ/nicht kommunikativ).

In der Maßnahmenplanung organisieren Sie alle notwendigen Handlungsabläufe, bei denen der Kunde, im Zusammenhang mit dem Schmerz, auf Hilfe durch das Pflegepersonal angewiesen ist. Dazugehörig sind ebenso eine angepasste regelmäßige Schmerzbeobachtung, -befragung und Maßnahmen, welche bei einem Problem zu ergreifen sind (z. B. ärztl. Verordnungen, aber auch Gespräche, Spaziergänge, Wärmekissen etc.).

In diesem Zuge ist der Pflegedienst beauftragt, den Kunden zu möglichen Maßnahmen zum Umgang mit Schmerzen zu beraten. Dazu gehören beispielsweise der Kontakt mit Ärzten und Therapeuten. Alternative Maßnahmen zur Schmerzbekämpfung und Schmerzlinderung sind ebenso Bestandteil des Beratungsauftrags. Angehörige und Personen im privaten Umfeld sind verständlicherweise mit einzubeziehen.

Im Rahmen der Evaluation ist nach regelmäßiger Prüfung des Schmerzzustandes (Schmerzbefragung/Schmerzbeobachtung) und der Wirkung der Maßnahmen zu erarbeiten, ob es Änderungen im Umgang mit dem Schmerz gibt und weitere Maßnahmen einzuleiten sind. Einfach erklärt findet hier stets wiederholend eine ganzheitliche Betrachtung der Situation des Kunden statt.

Wobei sich hier der Kreis schließt und alles von vorne losgeht. Zu kompliziert? Na dann warten Sie den nächsten Journalartikel ab. Hier zeigen wir Ihnen den Prozess anhand von Beispielen aus dem ambulanten und stationären Bereich. —



Neues aus den Nieder- lassungen



O du fröhliche

WEIHNACHTSANDACHT IN GOTHA

*Ute Dreyer
Niederlassung Gotha*



Zwischen den Weihnachtsliedern zum Mitsingen erfreuten kleine Geschichten zur besinnlichen Zeit unsere Bewohner. Sie erfuhren dabei, dass Wilhelm Hey in der Nähe von Gotha gelebt hat und eines der bekanntesten Weihnachtslieder »Alle Jahre wieder ...« geschrieben hat.

»Alle Jahre wieder« bedeutet es für uns in der Weihnachtszeit, das Haus festlich zu schmücken, den Bewohnern Freude zu bereiten und uns gemeinsam auf die Festtage zu freuen.



Unter diesem Motto hielt Herr Pfarrer Franz aus der Margarethenkirche in Gotha die Weihnachtsandacht in unserem Haus, begleitet von festlichen Klängen auf dem Keyboard.

Er hat es mit verständlichen und ansprechenden Worten verstanden, den Ursprung und Sinn der Weihnacht »Vom Himmel hoch, da komm ich her ...« in die heutige Zeit zu übertragen.

»Fröhliche Weihnacht überall ...«

... SO SCHALLTE ES GESTERN BEI UNS IM HAUS

*Ute Dreyer
Niederlassung Gotha*



Zur großen Freude unserer Bewohnerinnen und Bewohner sang der Frauenchor »Dorette Spohr« unter der Leitung von Frau Sommer bekannte Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen. 20 Sängerinnen sind zu uns gekommen, um die Adventszeit dreistimmig »einzuläuten«.

Da wurden viele Erinnerungen an früher wach und manche Träne kullerte die Wangen hinunter. Es war ein emotionaler, gelungener Auftakt in die Vorweihnachtszeit, der Kopf und Herz gleichermaßen erfreute!

»Lasst uns froh und munter sein ...« Mit einem herzlichen Dankeschön wünschen wir dem Frauenchor ein friedliches Weihnachtsfest mit viel Freude! —



Ausflug zum Magdeburger Weihnachtsmarkt

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER
FUNKELNDEN OTTOSTADT MAGDEBURG

*Christian Niemann,
Koch Tagespflege Magdeburg*

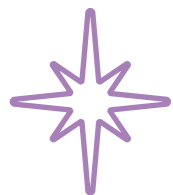
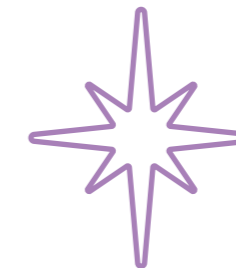


Die Vorweihnachtszeit ist mit ihren Düften und Lichtern besonders schön. Das meinen auch unsere Kundinnen und Kunden und somit ist der Besuch auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt genau das Richtige! Die Lichterwelt Magdeburg bringt die gesamte Innenstadt zum Funkeln und Glitzern. Über 1,2 Millionen LED-Lämpchen und 80 große Leuchtelemente lassen die Stadt erstrahlen. Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge, Glasbläser und frische weihnachtliche Düfte und Gewürze erfreuen die Besucher.

Bei einem Glühwein oder einer heißen Schokolade mit Sahne ist die

Erkundungstour über den Weihnachtsmarkt ein tolles Erlebnis. Die Eheleute Wille sagen »Wir waren schon seit Jahren nicht mehr hier, es hat sich alles so verändert.« Als der kleine Hunger kommt, gönnen sich unsere Gäste eine Bratwurst und der ein oder andere Spaß wird gemacht. »Das war wieder ein zauberhafter Tag!« sagten unsere Gäste und jeder nahm sich zum Kaffeetrinken eine Tüte Schmalzkuchen mit nach Hause. Ein kleines Stück Kindheitserinnerung, Spaß mit Freunden und Bekannten, Glück empfinden – das macht auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern täglich viel Freude. Unsere Gäste erfreuen sich immer wieder an den kleinen Dingen des Lebens, die mit der Tagespflege wieder möglich werden.

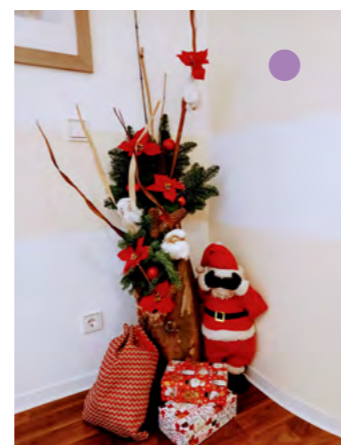
Wir geben weiterhin unser Bestes, jedem Tagespflegegast viel Freude mit regelmäßigen Ausflügen zu bereiten. —





Die Magdeburger Tagespflege im adventlichen Gewand

Steffi Riecke
Pflegedienstleitung Tagespflege Magdeburg



Ho, ho, ho! Der 1. Advent steht vor der Tür. Unsere Kunden sind in Adventsstimmung und helfen tüchtig beim Dekorieren der Tagespflege. Hier noch eine Kugel, da ein Zapfen und eine Lichterkette darf auch nicht fehlen und schwuppdiwupp ist das Gesteck fertig.

»Schön!«, sagen unsere Kunden.
»Dann kann der Advent ja kommen!«



Danke, lieber Nikolaus!

Maria Lehmann
Pflegedienstleitung ambulant
Niederlassung Wernigerode



Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner der Niederlassung Wernigerode gab es wieder einen schönen Grund zur Freude. Vor den Wohnungstüren lagen leckere und mit viel Liebe handgemachte Nikolausgeschenke. »Ihr macht euch immer so viel Mühe. Einfach toll! Danke.«

Ebenso freuen sich die Hausbewohnerinnen und -bewohner über die neue Gestaltung des Nebeneingangs. Hier schmückt nun eine Bank aus Holz mit Gravur den Bereich und lädt auch Besucherinnen und Besucher zum kurzen Verweilen ein. Das passt so gut zur Niederlassung im Harz und spiegelt den Charakter des Hauses wider.

Ein toller Tag

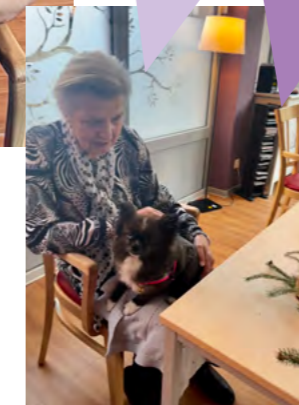
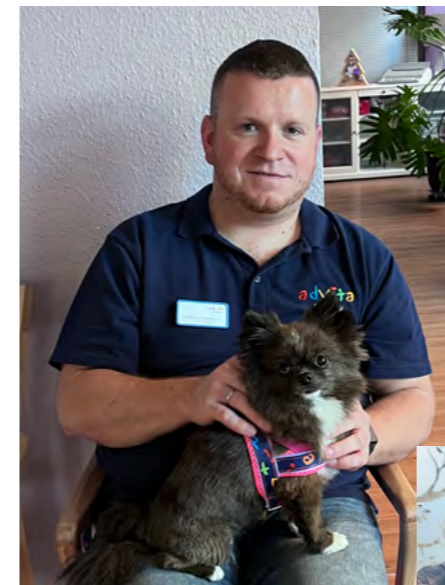
TAG DER OFFENEN TÜR IN WERNIGERODE

Sebastian Ketter
Pflegedienstleitung Tagespflege Wernigerode



Am Samstag, den 26.11.2022 öffnete die Tagespflege von 10-15 Uhr ihre Türen für alle Interessierten. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses, die noch nicht die Tagespflege besuchen, waren, bis auf wenige Ausnahmen, alle in den Räumlichkeiten der Tagespflege, um sich mal umzusehen und natürlich auch um sich die schönen Adventskränze und die selbstgebastelten Gestecke als Tischschmuck zu erwerben.

Von der Ostseeinsel Poel bis zum Spreewald reisten unsere externen Besucher an. Auch einige Wernigeröder fanden den Weg zu uns, um unser Haus mal von innen begutachten zu können. Sie kannten es zum Teil noch als Finanzamt und waren begeistert, was daraus geworden ist.



Wir freuen uns, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagespflege anwesend waren und die Tagespflege mit viel Freude zeigten. Auch der Kundenliebling hat sich wohlgefühlt: Hündin Anna gehört zu unserer Betreuungskraft Frau Schade und wird gerade als Therapiehund ausgebildet. Sie ist so beliebt bei vielen unserer Tagespflegegäste. Nicht nur, weil sie ein selbstgenähtes advita-Geschirr aus unserem Schlüsselband trägt, sondern auch, weil sie alle Menschen einfach nur liebt.

Der Glühwein und das selbstgebackene Brot waren die Kassenschlager. Ebenso war die Gulaschsuppe bereits um 13.30 Uhr ausverkauft. Leckere Schmalzbrote sowie Plätzchen waren dann für den kleinen Hunger gerade recht, der selbstgemachte Stollen schmeckte einfach nur klasse.



Unser advita-Mobil parkte derweil an der Kapelle und präsentierte sich bei Kaiserwetter in seinem schönsten Sonnengelb. Danke für diesen schönen Tag! —

Viel los in Hohenstein-Ernstthal

*Team Tagespflege Mineralbad
Niederlassung Hohenstein-Ernstthal*

Am 8.11.2022 besuchten wir mit unseren Gästen die Salzgrotte in Hohenstein-Ernstthal. Unter einem Sternenhimmel, einem Wasserfall und gesunder Salzlufte konnte man die Seele baumeln lassen und entspannen.



Am 9.11.2022 besuchte uns das Puppentheater mit Kurzgeschichten und Märchen. Begleitet wurde das Ganze von einem lustigen Wolf. Es wurde viel gelacht und unsere Gäste empfanden das als tolle Abwechslung.

Kaum zu glauben! Unter einer Entenmama, die seit Oktober in unserem Blumenkasten vor der Tür brütete, schlüpfen am 10.11.2022 vier putzige Küken. Unsere Gäste waren begeistert und bekamen alle ein Foto von dem niedlichen und flauschigen Quartett.



Zum Abschluss der Woche und dem traditionellen Beginn der närrischen Zeit am 11.11.2022 machte der Faschingsverein »ROWE Hohenstein-Ernstthal« mit lauten Hupen und Musik bei uns Halt. Das Prinzenpaar begrüßte jeden Gast und die Funkengarde führte ein Tänzchen auf. Wir freuten uns über die glücklichen Gesichter, denn die Überraschung war gelungen.

Wir danken allen, die zu dieser ereignisreichen Woche in der Tagespflege beigetragen haben! —

Adventszeit in der Tagespflege Am Frauenmarkt

Monique Meinert
stellv. Pflegedienstleitung Tagespflege
Tagespflege Am Frauenmarkt, Niederlassung Großenhain



In der Tagespflege Am Frauenmarkt wurde bereits die Adventszeit eingeläutet. Die Adventsgestecke wurden von den Gästen der Tagespflege selbst gestaltet und über mehrere Tage lag Plätzchenduft in der Luft. Unseren Gästen bereitete das Ausstechen der Kekse viel Freude. Das Aufstellen unseres schönen Weihnachtsbaumes entlockte vielen ein »Oh und Ah«.



Fränkischer Anzeiger, 23.12.2022



SCHWEINFURT

MP+ Selbstbestimmt im Alter: Wie advita das mit dem Haus Bellevue in Schweinfurt ermöglichen will

Eine Alternative zum klassischen Altenheim will der advita Pflegedienst im Stadtteil Bellevue bieten. Was darunter zu verstehen ist und was es kostet.



Foto: Anand Anders | In der Margarita-Calvary-Straße 3 im neuen Schweinfurter Stadtteil Bellevue eröffnet advita voraussichtlich im März das Haus Bellevue.



Von Susanne Wiedemann
27.11.2022 | aktualisiert: 28.11.2022 04:00 Uhr

Oberbürgermeister Sebastian Remelé bringt es bei der Baustellenbesichtigung des künftigen Hauses Bellevue, betrieben vom advita Pflegedienst, auf den Punkt. "Hier gibt es Angebote für jede Phase des Alters."

Genau darauf setzt das Angebot. Voraussichtlich im März 2023 eröffnet hier eine laut advita "moderne Alternative zum klassischen Pflegeheim, die den Menschen ein sicheres und selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter ermöglicht". Unter einem Dach sind Betreutes Wohnen, eine Pflege-Wohngemeinschaft und Tagespflege zu finden. Das Gebäude im neuen Stadtteil Bellevue wird über 63 Wohnungen (Ein-, Zwei- und Drei-Bett-Zimmer) für Betreutes Wohnen verfügen. Zwei Pflege-Wohngemeinschaften bieten jeweils Platz für zwölf Personen. Für 40 Personen ist die Tagespflege ausgelegt.

Mainpost, 27.11.22

Bewohner können auf ambulanten Pflegedienst im Haus zurückgreifen

Im Haus ist auch ein ambulanter Pflegedienst angesiedelt. Die Bewohnerinnen und Bewohner entscheiden, welche Leistungen sie in Anspruch nehmen möchten. Pflege, Betreuungsangebote, zum Beispiel, aber auch Serviceangebote wie Reinigung, Einkaufsservice, Essen im hauseigenen Restaurant.



Foto: Anand Anders | Ein advita-Haus für Betreutes Wohnen, Pflege-Wohngemeinschaft und Tagespflege entsteht in der Margarita-Calvary-Straße 3 im neuen Stadtteil Bellevue.

Die Zimmer und Wohnungen richten sich die Bewohnerinnen und Bewohner selbst ein. Für Uli Schuppach, Marketing-Leiter von advita, auch ein Stück Selbstbestimmtheit. Schuppach gab auch einige Infos über advita. Der Pflegedienst mit Sitz in Berlin zähle zu den größten Pflegediensten Deutschlands. Das Schuppach aus Berlin kommt, merkt man: Der Kiez, wie Berliner ein Viertel nennen, um die neue Niederlassung gefällt ihm gut.

Stichwort Viertel: OB Sebastian Remelé erinnert daran, dass hier demnächst **auch Schule und Kindergarten** entstehen. Es sei wichtig, bei der Entwicklung neuer Stadtteile auch Raum für ältere Menschen zu bieten. Was Remelé freut: Die Bauunternehmen Glöckle und Riedel und die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge sind mit im Boot. Zum Aspekt Regionalität kommt noch Stephanie Kraus, die das Haus leiten wird. Sie kommt aus dem Landkreis Schweinfurt.

Manfred Neder vom Behindertenbeirat liegt eine Sache auf dem Herzen: Wird es Kurzzeitpflege für behinderte Menschen hier geben? **Es sei kaum möglich, freie Plätze zu finden.** Das sei nicht geplant, sagen Uli Schuppach und Daniela Palazzo (Pre-Opening-Management-Team).

Natürlich kommt beim Rundgang auch das Thema Pflegekräfte zur Sprache. Wird man genügend Personal finden? Uli Schuppach und die künftige Leiterin Stephanie Kraus sind zuversichtlich. "Wir können Bedingungen anbieten, mit denen es sich gut arbeiten lässt", sagt Schuppach. Einfach sei die Situation nicht, aber "wir kriegen die Stellen gut besetzt".

Was werden die Angebote kosten? **n Beispiel:** Wer in eine 1-Zimmer-Wohnung (725 Euro) zieht, Vollpension (400 Euro) und Grundleistungen (250 Euro) bucht, kommt auf 1375 Euro im Monat, weist das Infomaterial aus. Advita-Häuser sind in der Region in Lohr, Bamberg und Bad Mergentheim zu finden.

Kugel-Knobelei

RÄTSEL

Svenja Teitge
Marketing

Im Neujahrs-Rätsel gilt es, die fehlende Zahl der letzten Kugelreihe zu ermitteln. Jede Farbe steht hierbei für einen bestimmten Zahlenwert, der Sie zur richtigen Lösung führen wird.

Wir wünschen viel Spaß beim Auffrischen alter Algebra-Kenntnisse! —

●	●	●	●
●	●	●	●
●	●	●	●
●	●	●	●
91	50	65	?

3	8	9	4	2	5	7	6	1
5	1	6	7	9	8	2	4	3
7	2	4	3	6	1	8	9	5
8	6	5	2	1	9	4	3	7
4	9	7	8	5	3	6	1	2
2	3	1	6	4	7	5	8	9
9	5	2	1	8	6	3	7	4
6	4	3	9	7	2	1	5	8
1	7	8	5	3	4	9	2	6

5	9	1	7	4	3	9	2	8
4	2	6	8	5	1	7	9	3
3	7	8	9	2	6	4	1	5
1	6	9	5	3	7	2	8	4
7	4	5	1	8	2	3	6	9
8	3	2	6	9	4	1	5	7
2	5	7	4	6	9	8	3	1
6	1	3	2	7	8	5	4	9
4	8	4	3	1	5	6	7	2

Aufösung Dezember-Ausgabe:

- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Altenberg
für unser advita Haus

- STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Altenberg
für unser advita Haus

- STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Bad Kreuznach
für den ambulanten Dienst in unserem advita Haus

- HEIMLEITUNG (M/W/D)** in Bad Mergentheim
für das Intensivpflegezentrum in unserem advita Haus Seegartenquartier

- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Bad Mergentheim
für den ambulanten Dienst in unserem advita Haus Seegartenquartier

- STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Bad Mergentheim
für den ambulanten Dienst in unserem advita Haus Seegartenquartier

- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Bad Windsheim
für den ambulanten Dienst in unserem advita Haus

- HEIMLEITUNG (M/W/D)** in Bamberg
für das Intensivpflegezentrum in unserem advita Haus

- STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Bamberg
für das Intensivpflegezentrum in unserem advita Haus

- STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Bamberg
für den ambulanten Dienst in unserem advita Haus

- STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Bautzen
für die ambulante Tourenpflege

- PFLEGEFACHKRAFT/STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Erfurt
für die Intensivpflege

- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Freital
für die Tagespflege

- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Görlitz
für unser advita Haus

- PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)** in Halberstadt
für die Tagespflege in unserem neuen advita Haus Bahnhofplatz

PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für die Tagespflege	<i>in Kesselsdorf/Wilsdruff</i>
PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für die Tagespflege	<i>in Kreischa</i>
STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für die Tagespflege	<i>in Kreischa</i>
PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für unser neues advita Haus Tauberblick	<i>in Lauda-Königshofen</i>
PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für die Tagespflege in unserem neuen advita Haus Tauberblick	<i>in Lauda-Königshofen</i>
STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für die Tagespflege in unserem neuen advita Haus Tauberblick	<i>in Lauda-Königshofen</i>
STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für unser neues advita Haus Tauberblick	<i>in Lauda-Königshofen</i>
PFLEGEMANAGER (M/W/D) für unser neues advita Haus Tauberblick	<i>in Lauda-Königshofen</i>
PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für den ambulanten Dienst in unserem advita Haus	<i>in Lohr am Main</i>
STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für die ambulante Tourenpflege	<i>in Magdeburg</i>
HEIMLEITUNG (M/W/D) für das Intensivpflegezentrum in unserem neuen advita Haus Offenburg	<i>in Offenburg</i>
PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für das Intensivpflegezentrum in unserem neuen advita Haus Offenburg	<i>in Offenburg</i>
PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für die Tagespflege in unserem neuen advita Haus Offenburg	<i>in Offenburg</i>
PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für unser neues advita Haus Offenburg	<i>in Offenburg</i>
STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für unser neues advita Haus Offenburg	<i>in Offenburg</i>
STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für die Tagespflege in unserem neuen advita Haus Offenburg	<i>in Offenburg</i>

STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für unser advita Haus	<i>in Radeberg</i>
STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für unser advita Haus	<i>in Riesa</i>
PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für den ambulanten Dienst in unserem advita Haus	<i>in Schwäbisch Hall</i>
STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für unser advita Haus	<i>in Schwäbisch Hall</i>
PFLEGEMANAGER (M/W/D) für unser advita Haus	<i>in Schwäbisch Hall</i>
PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für den ambulanten Dienst in unserem neuen advita Haus Bellevue	<i>in Schweinfurt</i>
STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) für den ambulanten Dienst in unserem neuen advita Haus Bellevue	<i>in Schweinfurt</i>
PFLEGEDIENSTLEITUNG AMBULANT (M/W/D) als Interimsmanager (m/w/d) im Pre-Opening Management Team	<i>überregional</i>
PFLEGEFACHKRAFT AMBULANT (M/W/D) in Interimsfunktion im Pre-Opening Management Team	<i>überregional</i>
STELLVERTRETENDE PFLEGEDIENSTLEITUNG AMBULANT (M/W/D) als Interimsmanager (m/w/d) im Pre-Opening Management Team	<i>überregional</i>
PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D) für den advita Springerpool	<i>überregionales Springerteam</i>
PFLEGEKRAFT (M/W/D) für den advita Springerpool	<i>überregionales Springerteam</i>
MITARBEITER PRE-OPENING-MANAGEMENT (M/W/D) überregional zum 01.01.2023	<i>überregional</i>

Das Kursangebot der Akademie finden
Sie unter www.advita-akademie.de

Bleiben Sie, wie Sie sind.

advita
PFLEGE